



Seminarort

Christiani Kompetenzzentrum Landsberg am Lech
Celsiusstraße 15
D- 86899 Landsberg am Lech
Tel: +49 8191 93696-0

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

Gebühr

EUR 2.370,--
Die CCG ist ein gemeinnütziger Verein und in Deutschland von der Umsatzsteuer befreit. Für Veranstaltungen an ausländischen Standorten gelten die dortigen Steuerregelungen.
Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt. Studentenrabatte sind auf Nachfrage verfügbar. Die Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.
Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldungen

Bitte möglichst bis 14 Tage vor Seminarbeginn an:
Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Argelsrieder Feld 22, D-82234 Weßling
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12, E-Mail: anmelden@ccg-ev.de
Internet: www.ccg-ev.de
Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

Weitere Informationen zum Inhalt

Dr. Thomas Kuhn, Diehl Defence GmbH & Co. KG, Überlingen
E-Mail: thomas.kuhn@diehl-defence.com
Dipl.-Math. Klaus Lamac, MBDA Deutschland GmbH, Schrobenhausen
E-Mail: klaus.lamac@mbda-systems.de

Stornierung

Bei Stornierungen, die später als 14 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich.

Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 14 Tage vor Beginn abzusagen. Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.

Teilnehmer

Technisch Interessierte Vertreter der Streitkräfte und Amtsstellen; Mitarbeitende der betroffenen Industrie und Institute (Führung & Feuerleitung; Satelliten; Sensoren; Flugkörper); und alle die sich einen Einblick über ballistische und aerodynamische Flugkörper und die erforderliche Technik und Funktionen der Luftverteidigung und Flugkörperabwehr verschaffen wollen.

Seminarinhalte

Das Thema Luftverteidigung und Flugkörperabwehr gewinnt aktuell zunehmende Bedeutung, sowohl hinsichtlich der Technologie- und Fähigkeitsentwicklung als auch für den operationellen Einsatz.
Nach einer Darstellung der politischen Rahmenbedingungen und aktueller Einsatzerfahrungen stellen Experten der deutschen Industrie die wesentlichen Aspekte der Luftverteidigung und Flugkörperabwehr vor. Dabei werden zunächst Leistungen, typische Eigenschaften sowie das Verhalten ballistischer und aerodynamischer Ziele vorgestellt. Basierend darauf werden grundsätzlich Funktionen von Luftverteidigungssystemen und ihrer Komponenten anhand ausgewählter Beispiele erläutert. Der Fokus des Seminars liegt jedoch auf der Flugkörperabwehr in der Unteren Abfangschicht (Höhen ≤ 30 km) und der Oberen Abfangschicht (Höhen ≥ 30 km).

Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen.
Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.

Seminar VS 2.42

Air and Missile Defence

08.-11. April 2024
Landsberg am Lech

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Thomas Kuhn
Diehl Defence GmbH & Co. KG
Dipl.-Math. Klaus Lamac
MBDA Deutschland GmbH

Seminarprogramm

Montag, 08.04.2024 10.00 – 17.30 Uhr

10.00 – 10.30	Begrüßung, Organisation und Einführung
10.30 – 11.30	Flugkörperabwehr – Historie und heutige Dimension Über die historischen Aktivitäten zur Flugkörperabwehr (DSI, EAD NATO, EAD DEU/US) bis 1990; NATO BMD/TBMD Programme nach der politischen Wende; Ausblick in die unteren Wirkbereiche der integrierten Luftverteidigung
11.30 – 12.30	Ballistische und aerodynamische Bedrohungen – Proliferation und technische Eigenschaften und Fähigkeiten Klassen, Typen & Missionen ballistischer Flugkörper, Geschichte & Verbreitung, Wirkmittel, Klassen & Typen aerodynamischer Flugkörper & mil. Lfz.-Bedrohungen
12.30 – 14.30	Kurze Vorstellung der Systemelemente der bodengebundenen Luftverteidigung
14.30 – 15.00	Operationelle Aspekte der bodengebundenen Luftverteidigung Systemübersicht, Training & Ausbildung IRIS-T SLM, Einsatzplanung und -durchführung
15.00 – 16.00	Systeme zur Luftverteidigung und Flugkörperabwehr Bekämpfung von aerodynamischen und ballistischen Bedrohungen, erforderliche technische Fähigkeiten und Architekturen und typische Systemvertreter für IAMD und BMD

Dienstag, 09.04.2024 08.30 – 17.30 Uhr

08.30 – 10.00	Satellitengestützte Überwachung – Früherkennung und Zielverfolgung Detektion und Tracking ballistischer Flugkörper mit Frühwarnsensoren in hohen Erdumlaufbahnen, Erkennung hypersonischer Flugkörper, Midcourse-Tracking mit Sensoren im niedrigen Erdbit
10.30 – 12.00	Luftgestützte Überwachung und Verfolgung ballistischer Flugkörper Zieldetektion und -verfolgung weitreichender, primär ballistischer Flugkörper aus großer Distanz auf Basis luftgetragener IR-Sensorik. Grundlagen und Beispiele aus Messkampagnen, Erweiterung in Richtung der HGV- Bedrohung

13.00 – 14.30	Bodenradare für die Luftverteidigung und Flugkörperabwehr Klassifizierung, Frühwarnung & Einweisung, Zielverfolgung & Feuerleitung, typische Vertreter
15.00 – 16.30	Abstimmen und Ausbalancieren von Systemkomponenten Beispiele gegenseitiger Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Systemkomponenten bzw. Systemfunktionen

Mittwoch, 10.04.2024 08.30 – 16.30 Uhr

08.30 – 10.00	Gefechtsstand, Führungs- und Einsatzsysteme für Luftverteidigung und Flugkörper Force Operations, Engagement Operations, InterOp
10.30 – 12.00	Anforderungen und Auslegung von Abwehrflugkörpern zur Luftverteidigung und Flugkörperabwehr Anforderungen und Designmerkmale LV-Flugkörper, Übersicht LV-Systeme, IRIS-T SLM und PAC-3 MSE, Hit-to-Kill - Anforderungen und Umsetzung
13.00 – 14.30	RF-Zielsuchköpfe für die Luftverteidigung und Flugkörperabwehr Anforderungen & Auslegung Radarsuchkopf: Betriebsfrequenz, Modulations- und Peilverfahren, Antennentechnologie, Radarsignalverarbeitung
15.00 – 16.30	IR-Zielsuchköpfe für die Luftverteidigung und Flugkörperabwehr Anforderungen & Auslegung IR-Zielsuchkopf (Signal- & Bildverarbeitung)

Donnerstag, 11.04.2024 08.30 – 15.30 Uhr

08.30 – 10.00	Triebwerkstechnologie für Abwehrflugkörper zur Luftverteidigung und Flugkörperabwehr Anforderungen, Treibstoffe, Bauweisen, Feststoffraketenantriebe, Staustrahltriebwerke
10.30 – 12.00	Attitude Control und Divert/Attitude Control Systeme für Abwehrflugkörper der Unteren und der Oberen Abfangschicht Anforderung/Auslegung ACS für LT-Abwehr und DACS für UT Kill Vehicles, ACS/DACS Technologien

13.00 – 15.00	Lenkung und Regelung für Abwehrflugkörper in der unteren und oberen Abfangschicht Anforderungen & Realisierung, Lenkmethoden für LV & FK-Abwehr, Methoden der Flugzustandsregelung
15.00 – 15.30	Abschlussdiskussion

Vortragende

Michael Ganser	Dipl.-Ing.	Diehl Defence GmbH & Co. KG, Überlingen
Maik Günther	M.Sc.	
Thomas Kuhn	Dr.	
Jens Rapp	Dipl.-Ing.	
Björn Stigger	Dipl.rer.pol.	
Christoph von Lewinski	M.Sc.	
Richard Kern	Dr.	
Karsten Wolff	Dr.	
Dirk Brade	Dr.	MBDA Deutschland GmbH, Schrobenhausen
Karl J. Dahlem	Dr.	
Mark Förster	Dr.	
Klaus Lamac	Dipl.-Math.	
Achim Seebens	Dr.-Ing	
Elmar Wallner	Dr.	
Klaus Weinand	Dipl.-Ing.	
Jennifer Wenderoth	Dipl.-Ing.	
Harald Albrecht	LTRD	BAAINBw, Koblenz
Christoph Bauer	Dipl.-Ing.	Bayern Chemie, Aschau
Karl W. Naumann	Dr.	
Sebastian Stabroth	Dr.	Airbus Defence and Space, Friedrichshafen
Günter Wolf	Dipl.-Ing.	HENSOLDT, Ulm